



Protokoll der Hauptversammlung 2023

Termin:	11. Juli 2024, 20:08
Ort:	Große Sporthalle des Gautinger SportClub e.V.
Protokoll am:	24. Juli 2024
Ersteller:	C. Groschup
Das Protokoll ist elektronisch erstellt und trägt daher keine Originalunterschriften	
Teilnehmer:	Delegierte der Abteilungen, Mitglieder, Gäste (s. Listen)
Gemeinde Gauting	Fr. Dr. Kössinger (1. Bürgermeister), Fr. Klinger
GSC Vorstand	E. Wetlitzky, R. Mahr, S. Wiesmann, M. Scholz,

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl der Revisorinnen
7. Vorstellung des Heizungsprojekt

Verschiedenes Protokoll:

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
1	I	<p>Allgemeine Begrüßung: Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger, Frau Klinger, Herr Walter Moser, Presse, Leiter Abteilungen, Delegierte, Übungsleiter, Gäste</p> <p>Zahl der anwesenden Delegierten: 59</p> <p>20:09 Uhr Stimmberechtigte 59</p> <p>21:45 Uhr zur Abstimmung 59</p> <p>Es wurde festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde.</p>		
2	I	<p>Bericht des Vorstands:</p> <p>E. Wetlitzky:</p> <p>Die Tagesordnung der regulären Sitzung wurde vorgestellt.</p> <p>Eröffnungsvideo - Der Reise der Fußball D-Jugend nach Clermont-l'Hérault Gautings Partnerstadt</p> <p>Herzlichen Dank an Andreas Weiser, der eine dreiminütige Kurzfassung aus der Langversion des Videos für die Teilnehmer zusammengeschnitten hat. Die Vorsitzende zeigt das Video als Einstieg, da so sichtbar wird, was Verein ausmacht: Freude, Spannung, Wettkampf und zusammen feiern, Spaß und ganz viel miteinander. Allen Teilnehmern wird diese Erfahrung in Erinnerung bleiben, und ganz großen Applaus für diejenigen, die das mit ihrer</p>		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
3	I	<p>Arbeit möglich gemacht haben. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Begleiter eine Woche Urlaub dafür nehmen. Dies war ein Beispiel aus der Fußballabteilung.</p> <p>Im GSC gibt es in ganz vielen Bereichen Jugendarbeit. Die Vorsitzende bittet die Trainer aufzustehen, die mit Kinder- und Jugendarbeit im Verein arbeiten. Viele erheben sich. Egal in welcher Abteilung und in welchem Bereich die Trainer tätig sind, es ist ein verantwortungsvoller und nicht leichter Job über 1400 Kinder und Jugendliche zu trainieren.</p> <p>Schwierigkeiten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwierige Kinder und/oder schwierige Eltern • Fehlende Helfer • Beengte Raum- und Platzverhältnisse und den daraus folgenden Konflikten • Fehlende Wertschätzung und Anerkennung <p>Zu beachten ist, dass unsere Trainer die anvertrauten Kinder und Jugendliche vielfältig unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • körperlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Je nach Sportart, Körperbeherrschung, Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit • mentalen Fähigkeiten werden entwickelt, lernen fair zu gewinnen und zu verlieren, warten lernen • lernen Vergleiche auszuhalten, mit anderen, aber auch mit Besseren • Disziplin lernen: zum Training kommen, auch wenn es nicht passt, sich zum Spiel verpflichten, auch wenn Unternehmungen anstehen <p>All das nehmen die jungen Erwachsenen – neben den schönen Erinnerungen mit, wenn sie den GSC verlassen, was in Gauting mit der hohen Quote an Studierenden leider sehr oft schmerzliche Verluste sind.</p> <p>Sie nehmen aber hoffentlich noch etwas anderes mit: In Zeiten, in welchen ein öffentlich-rechtlicher Sender eine Umfrage startet, ob die Fußballnationalmannschaft zu wenig „weiße“ Spieler hat, und ein Herr Höcke in den Hauptnachrichten ins Mikrofon sagt, dass er schon lange nicht mehr Fußball schaut, weil er sich als Deutscher nicht mehr repräsentiert fühlt. In diesen Zeiten ist es nicht nur am Bundestrainer darauf zu antworten. Es ist auch an uns jeden einzelnen Tag eine Antwort darauf zu geben: In unserem Verein sind alle über 2000 Mitglieder – egal welcher Herkunft und welcher Hautfarbe - willkommen und sie sollen sich willkommen fühlen. Jeder hat seine Stärken und Schwächen und jeder hat in der Gemeinschaft das seine zum Gelingen beigetragen und wertvoll ist. Sport war schon immer ein gutes Feld für Integration. Trainer, die durch Haltung, Taten und Worte zeigen, dass sie hinter diesen Werten stehen, übernehmen eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft. Und dafür gebührt Ihnen aller Dank und Anerkennung. Applaus.</p>		

Legende:

I: Information, **B:** Beschluss, **A:** Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		<p>Rückblick 2023:</p> <p>Bericht des Vorstands –</p> <p>Mitglieder Gesamtverein siehe Chart</p> <p>Vorstand ist sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mitglieder. Weiter stetig steigende Zahlen. Bremswirkung in manchen Bereichen durch Aufnahmestopps und Wartelisten, weil der Platz und die Übungsleiter fehlen.</p> <p>Altersverteilung siehe Chart:</p> <p>Auch Visuell zeigt sich der hohe Anteil von Kindern und Jugendlichen im Verein. Mittlerweile über 1400 Kindern. Das entspricht einem Anteil von 64%, eine Steigerung um 3% zum Vorjahr.</p> <p>Investitionen 2023</p> <p>Renovierung der GSC Halle</p> <p>1. Investitionen 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> • größtes Projekt 2023 Renovierung der Turnhalle • Umziehen für Sportler in Schulturnhallen für 6 Wochen • Ansparung war aufgrund der leeren Gemeinde Kassen notwendig • BLSV Bezuschussung war nur für den Boden möglich • In der Bauphase konnten Schwierigkeiten gemeistert werden Beispiel: Wassereinbruch bei Suche nach Bodenhülsen • Investition in neue Ausstattung und Optik der GSC-Halle: neuer Anstrich und benötigte neue Geräte, neue Linierung und Ausstattung auch für Basketball und Volleyball (das ermöglicht eine Ferienutzung der GSC Halle) wurden umgesetzt • Crowdfunding-Aktion mit der VR Bank war sehr erfolgreich in nur 1,5 Tagen war die Selbstspendenanteil erreicht. Knapp 4.000€ spendete die VR Bank, 17.000€ kamen durch große und kleine Spenden auch durch Firmen zusammen. Ein voller Erfolg! • Der neue Boden rutscht nicht • Kritik an Wandfarbe ist verstummt <p>Neuvermietung 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich zwischen Biergarten und Straße konnte vermietet werden • Zwei Snack- und Getränkeautomaten wurden aufgestellt • Münchner Merkur hat sein Verteilzentrum für Gautinger Tour dorthin verlegt 		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		<ul style="list-style-type: none"> • Im Sommer 2024 kam noch der Eisautomat der Fa. Cramer dazu • Jedes Jahr nun insgesamt 7.000€ Mieteinnahme für diesen Bereich, der vorher nicht genutzt war <p>Themen 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährliches Angebot für Übungsleiter die erste Hilfe Kurse aufzufrischen • Erste Hilfe Plakate in allen Gängen und Schaukästen – Bitte der Vorsitzenden sich mit den Inhalten vertraut zu machen • zwei Defibrillatoren auf dem Gelände des GSC: Gang zur Tennishalle und im Foyer zum Sportlerwirt links (dieser ist auch für Kinder ab 24 kg geeignet) • Thema Prävention sexualisierter Gewalt – dies passiert leider auch in unserer Umgebung wie in Vereinen in Tutzing oder Neuried. Hinschauen ist wichtig. Die angebotenen Seminare zu dem Thema sind laut den Teilnehmern sehr wertvoll. Unter anderem wird auch erklärt wie man sich bei falschen Anschuldigungen verhält. Der GSC setzt weiterhin auf Freiwilligkeit in diesem Bereich. • Assistenztrainer*innen werden weiterhin in Einzelgesprächen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt und den GSC-Leitlinien geschult • Vertrauenspersonen: Margit Scholz und Christian Brombach-Rathmann sind geschult • Beobachtungen an Vertrauenspersonen melden. Es bestehen Kontakte zu professionellen Stellen. Die erste Vorsitzende ruft dazu, auf mitzuhelfen und wachsam zu sein. <p>Weiterhin to do:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz soziale Medien ausbauen – einige Abteilungen sind hier sehr aktiv und schicken die Inhalte an die Geschäftsstelle • Lebendige Homepage, um allen Usern unser vielfältiges Vereinsleben zu veranschaulichen • Digitalisierung wird in der Geschäftsstelle weiter vorangetrieben: seit 2024 neue Vereinssoftware dazu mehr in der JHV im kommenden Jahr, Spracherkennung zur Texteingabe • Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen gestaltet sich nach wie vor schwierig – direkte Ansprache mit konkreten Aufgaben zeigt wohl die besten Erfolgschancen • Veranstaltungen - Viele umliegende Vereine sind in diesem Jahr sehr aktiv diesbezüglich. Die Abteilungsleiter und der Vorstand sind mit ihrem Ehrenamt schon voll ausgelastet. Es wird ein Orga-Team gesucht, welches sich dieser Aufgabe annimmt und vielleicht den 20. oder 25. Geburtstag des GSC vorbereitet und plant. 		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		<ul style="list-style-type: none"> • Aktionstag 19.10.2024 – Helfer werden gesucht und gebraucht • Trainertreff: am MI, 11. Sept 2024 um 19:00 Uhr wird zur guten Tradition <p>Malawihilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein FSJler aus dem Würmtal hat uns angeschrieben und wir GSCler haben gesammelt. Zum Dank haben wir eine Schnitzkunst aus Holz als Schmuck für unsere Geschäftsstelle erhalten. Gerne vorbeikommen und bestaunen. <p>Finanzen Abschluss 2023</p> <p>Siehe Chart</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Vereinsergebnis zeigt ein Minus von 24.000€, da der Zuschuss für die Hallenboden Renovierung vom BLSV erst in 2024 kam. • Die Einnahmen konnten gesteigert werden, Zunahme der Mitglieder und der Hauptvereins-Beitragserhöhung in Höhe von 10€/ Mitglied • Die Tennishalle war im letzten Winter gut gebucht, fast ausgebucht. Da die Nachbargemeinden ihre Tennishallen geschlossen hielten und wir somit auswärtige Tennishallen - Nutzer verzeichnen konnten. • Einnahmen aus Förderungen • Spenden: z. Bsp.: Crowdfunding Aktion • Einnahmen aus Verpachtung sowie den Nebenkostenabrechnungen TC und Baseball • Erhöhte Ausgaben für Schwimmbhalle Pöcking und BLSV-Beiträge - die Kosten steigen • Übungsleiter erhielten höhere Vergütungen • Die Umstellung auf LED macht sich positiv bemerkbar • Insgesamt arbeitet der Verein mit einem Gesamtvolumen von fast 600.000 € jährlich <p>Vermögensübersicht 31.12.2023</p> <p>Siehe Chart</p> <p>Bericht der Abteilungsleiter:</p> <p>Leichtathletik: Frank Wallrapp</p> <p>Frank Wallrapp vertritt den Abteilungsleiter. Die U 8 bis U14 trainieren in Gauting, danach im Verbund der LG Würmathletik. Die Fotos auf der Folie zeigen den Würmicup ein tolles Event das bei bestem Wetter stattfand. Dank an die Abteilung Fußball für das Überlassen der Grillhütte. Die Abteilung Leichtathletik hat guten Zuwachs, Unterstützung erfolgt durch junge Assistenztrainer, es werden 18-20</p>		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		<p>jährige Trainer gesucht.</p> <p>Judo: Stephan Lehmann</p> <p>Die Abteilung trainiert Kinder ab 4 Jahren und man fühlt sich wohl im Keller. Lynn Wales und Dieter Drischberger sind ein starkes Trainerteam. 2019-20 sind die beiden angetreten und seitdem ist die Judoabteilung am Wachsen. Wettkämpfe werden in Großhadern bestritten. Teilweise findet auch ein Zusatztraining an Wochenenden in Stockdorf statt. Der Übungsbetrieb läuft super und der Saisonabschluss wird freudig erwartet.</p> <p>Taekwondo: Sebastian Ultsch</p> <p>Sebastian ist schon seit 20 Jahren Trainer. Im Kinder- und Jugendbereich werden insgesamt 8 Trainingseinheiten pro Woche angeboten. So hat jede Jugend zweimal Training pro Woche. Die Abteilung nimmt sehr aktiv an Turnieren teil auch im Olympischen Vollkontakt. 3 Mädchen aus der eigenen Jugend haben sehr erfolgreich die Schwarzgutprüfungen abgelegt. Zwei der DAN-Trägerinnen sind auch Trainerinnen der Kinder und Jugendlichen.</p> <p>Schwimmen: Antje Feser</p> <p>Gewitter stören die ersehnte Freibadsaison in diesem Sommer. Die Abteilung ist seit Mitte Mai gut im Breitensportschwimmen dabei. Zum großen Schwimmbzeichen-Tag war das ganze Würmtal eingeladen. Für die Abteilung Schwimmen steht die Erhaltung und Rettung des Sommerbades an oberster Stelle. Das diesjährige Sommerfest war wieder ein voller Erfolg. Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Vitus und der Gautinger Grundschule zur Erlangung der Schwimmreife laufen wunschgemäß. 1000 Kinder werden auch in diesem Jahr Schwimmbzeichen ablegen.</p> <p>Bergsport: Robert Leicher</p> <p>Auch die Abteilung Bergsport ist im Breitensport zu Hause. Die Bergsportler sind aktiv im Radeln und in Skitouren. Der gesellschaftliche Anteil und die Gemeinschaft sind der Abteilung sehr wichtig und dies wird gepflegt. Stark und zu beiderseitigen Freude läuft die Zusammenarbeit mit der Abteilung Fitness und Turnen. Durch die Beitragserhöhung beziehungsweise die Anpassung an den Beitrag Fitness und Turnen hat es eine Bereinigung der Datenbank gegeben. Es gibt weiterhin die Möglichkeit nur an den Outdoor Veranstaltungen teilzunehmen, dies bildet die Mitgliedschaft Bergsport Plus ab.</p> <p>Basketball: Bernd Burgmaier</p> <p>Ein Norbert Schaueremann und alle Trainer ein großes Dankeschön Die Abteilung hat großen Zulauf nach der erfolgreichen Basketball WM. Es ist eine Herrenmannschaft geplant und auch die Senioren wollen sich betätigen. Übungsleiter konnten durch direkten Kontakt gewonnen werden, alle Jugenden sind versorgt nur die Hallenplätze sind rar, so wird mit 40 Teilnehmern in der kleinen OVTG Halle trainiert. Natalie Schaueremann als deutsche Vizemeisterin fungiert als Trainerin der Jugend. Der Abteilungsleiter wünscht sich weiterhin Konstanz für die Abteilung.</p>		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		<p>Volleyball: Fenni Mattes</p> <p>Der Zulauf bei den Volleyballern ist groß. 25 neue Mitglieder zeigt das Abteilungskonto. Die engagierte Trainer-Truppe, in der Verantwortung übernommen wird, ist gut ausgelastet. Die Damenmannschaft unter der Leitung von Stefan Diemer ist ohne Niederlage in die Bezirksklasse aufgestiegen. Das Senioren - Mixteam wurde in der Altersklasse 3 in Berlin deutscher Meister. Erstmals hat die Abteilung einen Sponsor gefunden, der die Triktausstattung für die unterschiedlichen Mannschaften erneuerte. Spieltage finden in Turnierform jeweils vom 9 bis 16-17 Uhr auf 3 bis 4 Spielfeldern statt.</p> <p>Frau Mattes äußert sich generell zu Hallensituation : Wintersportarten haben zu wenig Zeiten in den gemeindlichen Sporthallen. Jede Mannschaft benötigt mindestens 2 Trainingszeiten. Um den Nachwuchs zu gewährleisten, wurde Werbung in den Grundschulen gemacht und es konnten 14 Grundschüler aktiviert werden. Am Runden Tisch der Gemeinde kam die Forderung der Gemeinde an die Hallennutzer auf, die Hallen nach den Wochenend-Turnieren selbst zu putzen oder die Reinigung zu bezahlen. Eine Sonntagsreinigung kostet 500€. Die Planung für neue Saison läuft schon längst. Diese Kosten sind nicht geplant und der Etat ist knapp. Dies übersteigt den kleinen Abteilungshaushalt und würde die Abteilung ruinieren. Die Abteilungsleiterin ist in großer Not.</p> <p>Fußball: Oliver Stollbert</p> <p>Herr Stollbert nimmt Bezug auf das anfangs gezeigte Video zur Reise der D-Junioren in die Partnerstadt Clermont Gautings Partner Gemeinde. Für die zwölfjährigen Teilnehmer wurde ein „Ones in a Lifetime“ Erlebnis kreiert, es wurden Freundschaften geschlossen und unvergessliche Erlebnisse geschaffen. Generell ist es schwierig Helfer zu finden, aber diese D-Jugend war nur zu gern bereit, den Aufbau der Jahreshauptversammlung mit Tischen und Stühlen zu übernehmen. Der Abteilungsleiter blickt auf ein erfolgreiches Jahr im Jugendbereich zurück. Ab der B- bzw. A-Jugend wird es dann schon schwieriger, hier musste auf Spielgemeinschaften, die früher undenkbar gewesen wären, zurückgegriffen werden. Stolz ist der Abteilungsleiter auf die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Förderverein, der zum Beispiel das Kleeblatt Turnier organisiert. Lobende Dankesworte für die grandiose Unterstützung findet er für Conny Weiser, Steffi Doppler und Steffi Stollbert. Ostereiersuche, Turniere, Grillstüberl - alles organisieren die Ladies. Großer Dank geht auch an alle Trainer der Abteilung Fußball.</p> <p>Auch die Abteilung Fußball beschreibt die Hallensituation als schwierig. Es ist wichtig gesprächsbereit zu bleiben, damit eine Lösung möglich wird. Wer Merchandising Artikel kaufen möchte, möchte sich bitte an Oli wenden.</p> <p>Abschied von Herrn Bernd Ziehnert, der in verschiedensten Ämtern: Jugendleiter, Trainer der 1. Mannschaft ein Stützpfiler der Abteilung war. Ausgezeichnet hat ihn seine Kompetenz. Er hat viel für den Verein getan. Die 1. Vorsitzender schließt sich den Dankesworten an und überreicht einen Blumenstrauß für die</p>		

Legende:

I: Information, **B:** Beschluss, **A:** Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		<p>Gattin. Applaus und ein großes Danke für 16 Jahre Arbeit in der Fußballabteilung des GSC.</p> <p>Tischtennis: Tobias Schmidt</p> <p>Die neue Halle mit der hervorragenden Trittfestigkeit hat etwas Umgewöhnung bedurft. Auch an die neue Wandfarbe hat man sich jetzt gewöhnt. Der Abteilungsleiter freut sich über Zuwachs in den 4 Erwachsenen und 8 Jugend- Mannschaften, in denen auch Erfolge gefeiert werden. So ist die erste Jugend in die Bezirksklasse B aufgestiegen. Die Abteilung freut sich auf den Saisonabschluss und großer Dank an die Trainer für die Arbeit an der Platte.</p> <p>Badminton: Ralph Blumenhagen</p> <p>leider kann der Abteilungsleiter nicht an der JHV teilnehmen, Frau Wetzitzky liest den Bericht vor:</p> <p>In der Abteilung Badminton verlief das letzte Jahr sehr erfreulich.</p> <p>Wir haben alle weiterhin viel Spaß am rasanten Badminton Sport in der top renovierten GSC Halle und sind sehr erfreut über den wirklich sehr guten sozialen Zusammenhalt in unserer Abteilung.</p> <p>Zwei wesentliche Neuigkeiten:</p> <p>a.) Wir sind momentan derart gut ausgebucht, dass wir bei den Kindern einen Aufnahmestopp mit Warteliste verhängt haben.</p> <p>b.) Wir haben, aufbauend auf der Jugendarbeit von unseren Trainern Moritz Palm, Philipp und Dorothea Blumenhagen, nun eine Gruppe von talentierten jungen Erwachsenen zusammen, die sich entschlossen haben, in den Punktspielbetrieb (auf der Ebene der BBV-Hobbyliga) einzusteigen. Sie haben sich bislang auf Turnieren schon sehr gut behaupten können, so dass man gespannt sein kann, wie sie sich dort schlagen werden.</p> <p>Schach: Alexander Fischer- Brandies</p> <p>Alexander ist seit 10 Jahren Abteilungsleiter und freut sich Teil des GSC zu sein und dankt der Geschäftsstelle und dem Vorstand für die gute Organisation. Die Junioren sind gut aufgestellt und es gibt 2 Spieleabende für die Erwachsenen. Es wird an Turnieren teilgenommen. Highlight der Abteilung ist der alljährliche Schach-Stand auf dem Kult am 20. bis 22. Juli 2024.</p> <p>Petanque: Josef Prasch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleinste, aber sehr aktive Gruppe im Verein mit Freude dabei • Dienstags und freitags wird trainiert. Alle ML kommen gern und sind voll dabei. • Zusätzlich gibt es eine Wanderung einmal pro Woche. • Trotz künstlichem Knie sind alle Teilnehmer, meist über 80, gerne dabei <p>Kinderballschule: E. Wetzitzky für Anke Wenk</p>		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
		<ul style="list-style-type: none"> Vorschulkinder werden bis ins Grundschulalter hinein in allen Ballsportarten ausgebildet nach dem Heidelberger Ballschul- Programm Die Kinder werden fit gemacht für die anderen Ballsportarten, wenn sie das passende Alter erreicht haben <p>Fitness & Turnen: Tina Häuser</p> <p>Die Abteilung Fitness&Turnen ist nach wie vor die größte Abteilung im Verein. Die Gruppen laufen gut, es gibt viele Anmeldungen für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Hier musste leider ein Aufnahmestopp verhängt werden. Es gibt 14 Kinder auf der Warteliste und die Abteilungsleiterin sieht keine Chance, diese zum Sport zu führen. Auch für die Abteilung Fitness und Turnen ist es schwierig neue Übungsleiter zu aktivieren. Umso schöner ist es das es Übungsleiterinnen wie Gisela Rupprecht gibt, die seit 40 Jahren aktive Übungsleiterin ist, und nun ihre hervorragenden Stunden als Springer anbietet. Großer Dank an Gisela und auch an Ulli Starp die zwei Eltern-Kind-Gruppen und eine Erwachsenengruppe leitet und immer mit Rat und Tat der Abteilungsleitung zur Seite steht.</p> <p>Eltern für die Arbeit im Kinderbereich zu aktivieren stellt sich als ausgesprochen schwierig dar. An Übungsleiter mit Lizenz ist in diesem Bereich gar nicht zu denken.</p> <p>Schlusswort der Vorsitzenden</p> <p>Sie bedankt sich für die Aufmerksamkeit der langen Runde, die zeigt wie bunt und vielfältig unser Verein ist. Es gibt Licht und Schatten in den 14 Abteilungen. Die Vorsitzende bedankt sich bei der Geschäftsstelle, den Mitvorständen und besonders bei Robert Mahr und Stefan Hennen, die sich in den letzten Monaten für das Heizungsprojekt ganz besonders einbringen.</p>		
4	I	<p>Bericht der Revisoren: Folien – Andrea Voßbeck</p> <p>Es wurden stichprobenartig die Jahre 2023 kontrolliert. Die Bargeld-Kassenabrechnung mit den dazugehörigen Belegen ist sehr sorgfältig geführt und gut sortiert. Aufkommende Fragen konnten direkt geklärt werden.</p> <p>Keine Beanstandungen</p>		
5	B	<p>Entlastung des Vorstandes:</p> <p>Antrag den Bericht wie vorgelegt zu genehmigen:</p> <p>Entlastung 2023 21:39</p> <p>Ja-Stimmen 54/ 0 nein-Stimmen /5 Enthaltung</p>		
6	B	<p>Neuwahl der Revisoren: Wahlleiter Christian Brombach-Rathmann</p> <p>Offene Wahl wurde beschlossen. 21.42</p> <p>Revisorinnen. Frau Kirstin Gross-Stolte und Frau Andrea Voßbeck</p> <p>59 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen</p>		

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag

TOP	I/B/A	Text	Verantw.	Termin
7	B	<p>Heizungsprojekt</p> <p>Robert Mahr führt aus – siehe Chart</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentraler Heizkessel nach nur 6 Jahren irreparabel • Schuldfrage schwierig und nicht zu klären • Notbetrieb bis Ende der Heizperiode Frühjahr 2024 • Für die neue Heizung werden hohe Temperaturen benötigt – 60 Grad plus – Versorgung der GSC-Halle und der Tennishalle • Es wurde ein zukunftsfähiges Konzept weg vom Öl gesucht • Pelletheizung kommt in Frage • Verschiedene Szenarien wurden durchdacht • Bis Herbst 2024 muss das Projekt umgesetzt sein, da dann die neue Heizsaison startet • verschiedene Rechenmodelle wurden angestellt, der Umstieg auf Pellets Heizung ist wirtschaftlicher • im Jahr 2030 ist der GSC, Stromproduzent: die Photovoltaikanlage auf dem Tennishallendach fließt zurück • die derzeitigen Besitzer der PV-Anlage verzeichnen 90T KW /Jahr – für den GSC-Hausstrom werden nur 61T KW pro Jahr benötigt • Aussicht: im Jahr 2030 könnte man durch eine Wärmepumpe den Pellet Kauf stark reduzieren • Aufkommende Fragen zum Projekt wurden vollumfänglich erörtert und geklärt • Das Projekt wurde mit überwältigender Mehrheit bestätigt, bei 4 Enthaltungen und 1 Gegenstimme. 		
8	I	<p>Verschiedenes:</p> <p>Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und schließt die Hauptversammlung.</p>		
		Ende der Hauptversammlung: 22:25 Uhr		

Datum/Unterschrift

24. Juli 2024

Hauptversammlungsleitung

Protokollführer

Legende:

I: Information, B: Beschluss, A: Auftrag